



ABFALL GEHÖRT NICHT IN DEN KANAL.

W TIPPS FÜR DIE ABWASSERENTSORGUNG

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

W FALSCHES ENTSORGUNG SCHADET.

Mithilfe des öffentlichen Kanalnetzes werden das Abwasser und Regenwasser abgeleitet. Die Kanalisationen und Kläranlagen können durch Stoffe beschädigt werden, die

- W zu Verstopfungen und Ablagerungen in der Kanalisation führen,
- W giftige oder explosionsfähige Dämpfe oder Gase bilden,
- W Rohrleitungen und Dichtungen angreifen,
- W den Abwasserreinigungsprozess behindern und
- W das in den Abwasseranlagen tätige Personal gefährden.

Durch den erhöhten Aufwand entstehen Kosten

Werden feste Stoffe über die Kanalisation entsorgt, entstehen durch den erhöhten Aufwand für die Reinigung und die Beseitigung von Störungen Kosten. Kosten, die alle Verbraucher zahlen müssen - über die Abwassergebühr.

Bitte halten Sie sich an die Tipps aus dieser Broschüre, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, ohne vermeidbare Kosten und umweltschonend abläuft. Damit helfen und schützen Sie sich, die Tier- und Pflanzenwelt und letztlich auch die nachfolgenden Generationen.

Bedenken Sie bitte auch, dass die Kosten für die Beseitigung von Verstopfungen in Abwasserrohren auf privaten Grundstücken allein der Eigentümer bzw. der Mieter trägt.

W PROBLEMATISCHE BEISPIELE.

Was passiert, wenn Abfälle in den Kanal gelangen? Anhand einiger häufig vorkommender Beispiele möchten wir Ihnen im Folgenden die Problematik näher bringen.

PROBLEM: FEUCHTTÜCHER



Feuchttücher, die über die Toilette entsorgt werden, lagern sich in den Kanälen ab und führen zu Verstopfungen. Nur mit sehr viel Aufwand und damit auch Kosten können solche Verstopfungen beseitigt werden. Zudem werden Feuchttücher bewusst reißfest hergestellt, was dazu führt, dass sie im Abwasser lange verfilzte Faserstränge bilden. Diese sogenannten Verzopfungen bringen den Betrieb der Pumpen in den Pumpwerken zum Stillstand. Feuchttücher sind Abfall und müssen daher über den Restmüllbehälter entsorgt werden.

PROBLEM: ESSENSRESTE



Werden Essensreste über die Kanalisation entsorgt, lagern sich Fette an den Kanalwänden ab. Dies führt dazu, dass sich weitere Ablagerungen bilden, sich die Fließgeschwindigkeit verlangsamt und ggf. unangenehme Gerüche entstehen. Darüber hinaus sind die Essensreste ein Paradies für Nagetiere, insbesondere Ratten. Durch den erhöhten Reinigungsaufwand steigen die Unterhaltungskosten. Daher dürfen Essensreste nur über den Restmüllbehälter oder den Biomüllbehälter entsorgt werden.

W PROBLEMATISCHE BEISPIELE.

PROBLEM: KATZENSTREU



Katzenstreu, das über die Toilette entsorgt wird, saugt Flüssigkeit auf. Das Gewicht des Katzenstreu erhöht sich, es verklebt und lagert sich schnell im Kanal ab. Nur ein erhöhter Reinigungsaufwand kann verhindern, dass es zu massiven Verstopfungen kommt. Katzenstreu sollte daher ausschließlich über die Restmüllbehälter entsorgt werden.

PROBLEM: ARZNEIMITTEL



Eine Entsorgung von Arzneimitteln über die Toilette führt zu einer Anreicherung des Abwassers mit sogenannten anthropogenen Spurenstoffen. Diese können im normalen Abwasserreinigungsprozess auf der Kläranlage nicht aus dem Abwasser entfernt werden. Folglich verbleiben sie im gereinigten Abwasser, werden in die Flüsse und Seen abgeleitet und reichern sich dort an. Die Tier- und Pflanzenwelt wird sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Negative Auswirkungen auf den menschlichen Organismus sind, beispielsweise beim Verspeisen von belastetem Fleisch, nicht auszuschließen. Arzneimittel, deren Haltbarkeit abgelaufen ist, können gesammelt und in der Apotheke oder den Abfallannahmestellen abgegeben werden. Dort werden sie ordnungsgemäß entsorgt.



RICHTIG ENTSORGEN – WIR KLÄREN AUF.

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN KANAL?

Feste Abfälle	Wohin damit?
Windeln, Zahnseide, Strumpfhosen, Putzlappen und Feuchttücher	Restmüllbehälter
Essensreste	Restmüllbehälter
Heftpflaster	Restmüllbehälter
Slipelinagen, Binden, Kondome	Restmüllbehälter
Ohrenstäbchen	Restmüllbehälter
Zigarettenreste	Restmüllbehälter
Arzneimittel	Abfallannahmestelle
WC-Steine	Nicht verwenden, da sie das Abwasser vergiften.
Flüssige Abfälle	Wohin damit?
Farben und Lacke	Abfallannahmestelle
Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Verdüner etc.	Schadstoffmobil
Chemikalien, wie Salzsäure und Natronlauge	Schadstoffmobil
Putzmittel, Rohrreiniger	Schadstoffmobil
Frittierfett, Speiseöl	Abfallannahmestellen, Restmüllbehälter
Tapetenkleister	Abfallannahmestellen, Restmüllbehälter
Streubare Abfälle	Wohin damit?
Asche, Katzenstreu, Vogelsand	Restmüllbehälter

Sie haben Fragen?

Wir sind gerne persönlich für Sie da.

StadtWerkegruppe Delmenhorst

Stadtwerke Delmenhorst GmbH

Telefon: 04221 1276-2444

grundstuecksentwaesserung@stadtwerkegruppe-del.de

www.stadtwerkegruppe-del.de

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier